Kieler Nachrichten

Kieler Nachrichten - Kieler Zeitung vom 19.10.2020 Seite 37 / KulAS

Astrid Großgasteigers wunderbuntes Familienstück im Kieler Theater im Werftpark

# Pinocchio unter Artisten

Kiel. Erst scheppert Zirkusmusik, dann gibt es Purzelbäume, Reifenspiele und fliegende Bälle. Und die Bühne ist sowieso Varieté in Rot und Gold, mit einem schnörkeligen Schild " I Volanti Volanti" obendrüber. Es ist das Reich der " fliegenden Flieger" ; Bühnenbildner Karl-Heinz Steck hat es der gleichnamigen Artistentruppe auf die Publikumstribüne im Werftpark-Theater gebaut - durch alle Abenteuer- und Hierarchieebenen bespielbar, mit einer variablen Box, die Gefängnis sein kann oder Kasperletheater.

Pinocchio unter Artisten - das passt schon mal. Und auch, wie Regisseurin Astrid Großgasteiger den Holzjungen in Carlo Collodis Märchen, dem vom Lügen (jedenfalls im Original) eine lange Nase wächst, erstmal herbeiimaginieren lässt, macht Tempo und Laune. Ein Mobbing-Spielchen, das die Alphatiere der Volanti-Truppe anzetteln, um dem angeheirateteten Francio die kommenden Vaterfreuden zu vermiesen.

" Es gibt ja nichts Schlimmeres als unerzogene Kinder" , unken Luigi und Enrico. Und bald schon purzelt Pinocchio auf die Bühne. Ein lustiges Kerlchen wie aus dem Kasperletheater, das Simon Burghart angemessen eckig, vor allem aber hübsch unbedarft und mit viel kindlicher Neugier seinem eigenen Kopf folgen und in die Abenteuer hineinstolpern lässt. Egal, ob das die Reck- und Streckübungen mit Papa Gepetto sind, die Schule oder das Wunderfeld mit seinen angeblichen Geldbäumen - Pinocchio ist erstmal für alles zu haben.

Da kann es schon mal passieren, dass seine Aufmerksamkeit von hier nach da hüpft - der Papa wegen Kindesentführung im Knast landet und die fünf Goldstücke, ein Geschenk des Puppentheaterdirektors (Lässt sich mit Theater tatsächlich auch Geld machen?) plötzlich perdu sind.

Das Thema Lüge ist in der Geschichte, die Astrid Großgasteiger als schnurriges Stationendrama entrollt, Nebensache. Hier geht es darum, wie das ist, wenn sich einer die Welt aneignet. Und dass es gut ist, dabei nicht immer auf die anderen zu hören.

Die Regisseurin baut Spiel ins Spiel, lässt ulkigen Slapstick veranstalten und unheimliches Maskentheater wie aus der Fastnacht. Das sorgt für leisen Grusel im Familienspektakel, bevor es wieder hell und Tag wird.

Dazu wechseln die vier Schauspieler spiellustig vom wurstigen Buddy-Talk ins stilisierte Märchen, glänzen mit Witz und in vielen Rollen. Patricia Windhab gibt den breitbeinigen Bestimmer und pendelt im Verein mit der locker beweglichen Godje Hansen als mobbendes Brüder- und unverschämtes Gaunerpaar zwischen frech und freundlich - wie Pat und Patachon. Und Sebastian Kreuzer kommt den Typen vom leicht tumben Francio bis zur strengen Fee und der unheimlichen Krähe humorig und mit Gefühl für die Gestimmtheit der Figuren auf die Spur.

Wusch, fliegen sie vorüber, mal auserzählt, mal rascher Schatten. Und es macht Spaß, ihnen beim Verwandeln zuzusehen, wie sie mit wenigen Zutaten immer neue Welten entwerfen. Komisch eigentlich, wie die Märchenmaschinerie zwischendurch immer wieder an Tempo verliert, dass sie sich in vielen kleinen Höhepunkten erschöpft, anstatt den großen Bogen zu halten. Ein Spiel um Außenseiter und Welterkundung ist das, und magisch ist es dann doch, weil diese Geschichte immer auch vom Geschichtenerzählen erzählt. Und dass sich Pinocchios Abenteuer nicht nur reihen, sondern teils auch eine aus der anderen entstehen, wie bei einer Matrjoschka, in deren Bauch sich stets neue Versionen ihrer selbst finden.

*ben*

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**
https://bib-bayern.genios.de/document/KN__96329fb18b97fad47307613c3a0beb5bfaa7894f

Alle Rechte vorbehalten: (c) Kieler Zeitung Verlags- und Druckerei KG GmbH

© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH

| | |
|---|---|
| **Quelle:** | Kieler Nachrichten - Kieler Zeitung vom 19.10.2020 Seite 37 |
| **Ressort:** | KulAS |
| **Ausgabe:** | Kieler Zeitung; Eckernförder Nachrichten; Holsteiner Zeitung; Ostholsteiner Zeitung |
| **Dokumentnummer:** | doc7ctgukpsmwm1315apn4o |
| **Publikationsdatum:** | 19.10.2020 |